

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Marian Offman
Stadtrat Sebastian Schall
Stadträtin Kristina Frank

ANTRAG

16.05.2018

Nahe am Wasser

Das Planungsreferat wird beauftragt, Grundstücke aufzuzeigen, auf denen ein Potential für Bauen mit Wasserbezug entwickelt werden kann. Dabei kann es sich natürlich um die Isar, deren Nebenarme und den Kanal, um Stadtbäche oder die Würm und Amper oder andere Gewässer handeln. Dabei sollte auch Gastronomie an Wasserläufen überlegt werden. Aktuell bestehende rechtliche Hürden sind zu erörtern.

Begründung:

Wasser ist Leben. Stadtgründungen erfolgten deshalb zumeist an Flüssen und Häfen, an den Seen und Meeren. Auch die Stadtgründung Münchens ist auf die Errichtung einer Isarbrücke zurückzuführen. Bauen am Wasser erhöht die Lebensqualität, birgt aber auch Gefahren, wie beispielsweise bei Überschwemmungen.

Gleichwohl ist ein Potenzial für Bebauungspläne für Grundstücke mit Wasserbezug in München vorstellbar. Wichtig in dem Zusammenhang ist die Berücksichtigung wasserschutz- und naturschutzrechtlicher Aspekte. Bestandteil der Erschließung könnte die Wiederherstellung aufgelassener Stadtbäche sein.

Architektonisch anspruchsvolle Baukonzepte mit Wasserbezug wie in Düsseldorf, Berlin und Hamburg zeigen eindrucksvoll, wie das Bild von von Städten durch Bauen am Wasser gestaltet werden kann. Auch wenn München nicht über große Flüsse oder Meeranbindungen verfügt, sollte nach innovativen Möglichkeiten des Bauens mit Wasserbezug gesucht werden.

Initiative:
Marian Offman
Stadtrat

Sebastian Schall
Stadtrat

Kristina Frank
Stadträtin